

Kalliope-Verbund

Brief von Franziska zu Reventlow an Bohdan von Suchocki, 27.02.1907

Reventlow, Franziska zu

Rom, 27.02.1907

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Rom 27/2.

Also mein geliebter Hugo Paz, da sind wir
in Rom und waren eben endlich in der Peters Kirche,
und haben endlich einen Brief vom Haggi. Ich wollte
gerne nicht mehr was ich aus diesem Schweigen machen
sollte - 4 Wochen ohne ein Wort vom Haggi. Und
hat selber nicht mehr geschrieben, weil ich
wirklich dachte, der Haggi hat ein neues Häuschen
und mag das alle nicht mehr. Wo wird von
deiner Briefe geblieben? Ich würde noch mal nach
Kapfen schreiben.

Ich Häuschen, es war schon von Gast uns fort zu
gehen, deswegen hält ich noch alles fester lassen
und bin dort geblieben, ich konnte nicht gar nicht los
reisen, als es so weit war und hält ich nicht die
fixe Idee gehabt nach Rom, so wäre ich noch dort.
~~Gestern~~ Im Abend blieb ich zwei Tage, denn am
ersten war Pompeji gar teilweise geschlossen u.
deshalb wollte ich denn doch sehen. So fuhren wir am
Abend hin. O Haggi, das ist schon da nichts war,
es ist hat wie bei so manchem gedacht, meinst
doch der Haggi noch sehr Rom. Es war ein
schöner sonniger Tag und ein wunderbares Gefühl
in dieser roten Stadt herumzugehen. — Beim
Hause des magischen abends wurde ich bezaubert
an Schwärze denken. —

Unter. kommt die ganze Thorheit für die die rein tüchtige
Pische Patsche gehen darfst wenn ich zurück bleibe.
Am Versuch sah ~~schon~~ so nahe aber man un-
sicherte rein es war eine Kleinigkeit von 2 Stunden
hin und zurück, größtenteils sind Wagen der 14.
von ein kleines Stück p. Pferde. Aber ich konnte
nicht widerstehen. Aber Prast, mit dem Wagen
nach Basko die Gasse, da sah man die Larasassen
von vorigen Jahr wie ein weber auf den schwingen
Strom zwischen Häusern u. Gärten. - Dann
kamen die Pferde, na Haggi vorwar von Pferden jüht
selbst die Menge nicht, ein rassendflustlicher
Darmensattel, 2 meter breit und an jeder Seite
ein Horn. Bubi kam allein auf ein richtiges
grasses Pferd und brüllte von Angst, um ent-
fernt eine aufgeregte Menschenmenge, die auf meine
Taluta trinken wollte und nach Macaroni
wies. Sie ist ihnen schmecken sollte. Dann
zum Lauf kamen, setzten die Pferde sich abwechselnd
in einen gekrümmten und anderen Trakt ~~ging~~ den Galopp.
gingen in die Lora hinein, kehrten nach Haus
um. Pferde haben wissen sie um Schwanz
und an der Mähne, - das es nicht nur mit man
sich mit ihnen verständigen konnte. Bubi schrie
den Führer hatte ihn die Hand das Reinen
Garaggio hatte, na es war ganz hübsch. Sie ist
nicht auf dem Darmensattel in Herrenitz setzt

n. das wilde Tier glücklich bändigt. Zum Nachschub
mit n. die Finken mit Pulver auf meinem. und —
Vergewaltigt wurde diese Priester lauter Rinnen, fast immer
Halbesung. Mir fiel mit Entsetzen mein Bauch
ein, dass ich phantastisch ganz vergessen hatte. —
~~Dann~~ Das Wo der Pfad nicht mit kernen Baum
noch eine Stunde hin auf durch knietiefe Asche
eine Schaar von Banditen die einen am Strick hinauf-
ziehen will, ich lehn ab, 10 Lire pro Person — man
hatte mir vorher gesagt es wären nur 10 Minuten
jetzt muss es sein, arretta. aber nach 5 Minuten
war man einfach fertig n. sie wollten es jetzt für
5 Lire. Also einen Trunk genommen, aber keine
nenniglich meine Kräfte waren von dem Gast
vollständig schwach. Alle anderen Leute
kamen sich fragen, aber die Herde umgeben 20 L.
für jeder. Worauf ich mich auf die Erde schloß
verlorn in der Asche und hatte geküßt. Die
Finken raste, die Banditen wollten 10 Lire extra
für Macaroni n. ich hatte das Gefühl von einem
Wendepunkt meines Lebens, weil ich phantastisch
von einer körperlichen Anstrengung „erlag“. Ich sollte
aber soll es mich und Bräuten wegen diesem
denken Straten kaputt machen, es ist da oben
mit Dampf und Schmelz sieht, ist nicht der Mühe
wert. Also umgekehrt, n. die Herde keine Macaroni
gezahlt. Aber Teller angenommen von der Riht

dann wirklich schön so ein Abend wie den 3. November
Dag mit dem Blick auf Meer, Steapel etc. woschon
Lichten brannten. — Aber weißt du Haggi, ich
hat bis zu die Geschichten von Freundschaft in zwei
unsern für überliefert gehalten. Aber dort ist es
wirklich unglücklich. Aufändig hat ein halbes Dutzend
Karte neben dir, von dir, hinten dir es will es man
haben, der Fächer reißt seine Kräfte ab und ruft
Gott mit gefalteten Händen zum Zeugen an, dass
es noch eine Lücke mehr haben werden, wenn nicht
Wut und Hinder unruhigen rallein. Alle Pferde
wären Wein zu trinken haben, weil es kein Wasser
gibt, so das hat ich mit Vaganten gehen, denn
man am Baum sich dabei in und ein nördlichen
Heiser, das laut heulen, wenn Leute alles gehen
um von Ruhe zu fassen, und ich hat meine Schauder
fertig sein bewundert, dass ichler mit den Deutschen, da
man nach Weipul zurückfahren u. günstig besappen man,
Lund bei nach vom Brock fühl und zum Traps dass ich
immer noch mehr gehen wollte im Galopp 1 1/2 Stunden
im Galopp fahr, so dass man nach der Ecke auf ein
schöne Gade gefahrt man u. ich ich der paar Stüt durch
Boden in der Rücken zum Ordnung rufen musste.
Das meine Babchen hat von dem Tag es war von
Augst ausgeht an dem, bei Reiten auf dem Rücken
man es aber sehr kappen zu, hat ob der Trahen es abge
gittern. Ich kann von seit gehen nicht ordentlich

gehen, hatte die jungen Beine u. alle Drüsen angeschwollen,
 aber es war gerechte Strafe für den Hochsinn. Aber
 es gab noch kein alles von dem Bidecken den ich nicht
 hatte u. aus diesen Umständen nicht herauszu-
 wachte, so dass ich von den jungen Veranlassungen nicht
 abtrat. — Das gemacht hat mir schließlich
 doch, aber es will schon drei mal in einem
 Tag auf den Wendelstein steigen, wie das ein Viertel-
 stunde in den Alpen steigen. —

Dann kamen die ersten Tage hier, die etwas
 mediterrane waren, in einem düsternen aber hellen
 Abende, u. mit dem Gefühl von der Gastvater-
 Ruhe in einem kleinen freundlichen Stadt zu sein,
 die nicht gleich wie Rom aussieht, sondern
 man muss sich gewöhnen. Unterwegs kann
 schneit. Zum Frack kommt es eine österr. Maler
 kennen, die den Basch einmal gesehen hat, aber
 der Wein nach Gastvater, nach der Ruhe;
 den ersten Tag fuhr ich nach Frankfurt in dachte
 man kommt vielleicht dort in ein neues und
 Vorant wachen, aber alles wird ja mehr. Aber schmeint
 als Viller und Parker zu wissen. Festen hat es
 dann dies Wöchchen gefunden, das sehr ent-
 zückend ist. Dessen m. d. man hat auf einen schönen
 Platz mit unendlichen Blumenständen. Klapp
 Partis es 60 Lire ist sehr ca 20 angesehen, u.
 man muss für 55 das geschicklich von die anderen
 alle noch besser, und meine Beine sind nicht

viel Kräfte hat ich gewonnen für 1 Monat. Aber
lang will geliebt werden ich nicht bleiben.
Ich kann in 1 Monat Rom gründlich genießen,
da ich hier gar nichts anderes thun werde
~~unwillig~~. Kann grade Ostern noch erleben in den
Fahrt Meiner lesen sehen. Längere Zeit wird
gar keine Verschiedenheit. Da ich schon genug
durchgebracht hab. Mein Komme ich nach
München u. direkt in die Malschule, also Haggi,
gesehen haben wir bei dieser Reise. Und meine
Lunge scheint auch gestärkt. - Es ist hier schon
kälter wie in Hofen, aber man fühlt sich dabei
freier. Die feuchte Wärme hat mich das ganz
blut gemacht. Und der Winter ist hier jetzt wunder-
voll, mit einem kaltem Wind.

Haggi, zur Rückreise wirst du mit aus
Loren müssen, ich habe von noch 140 Lire
aus dem Zimmer.

Leit ich heute in St. Peter von, fühle ich als
in Rom, freue mich jetzt 4 Wochen nichts anderes
zu thun wie herumhummeln und zu schlafen.
Auch in dem Zimmer ist ein Loggia zu sein
mit offener Balkontür. Die Padrona ist eine
sympathische gebildete Witwe mit entzogenen Ma-
jolica gesenken.

Pasch'scheret von das es von endlich doch
wird, ich freue mich eigentlich ganz Baby

zurückgewein das Basche steht meinem Herzen doch sehr
nah.

Häzchen, wenn du ein Ende März 150 k. schickst,
merktst du ich kann dann der Torsen in "ohne
Wagen" sein, mit Vaguenje ganze Sparsamkeit,
als um malen können. Lange hat sie die erste
hatt ich sie nicht gewarnt, könnte abgeft
nicht schlecht arbeiten, die Fische hat mich ganz
ausgelangt, hat immer noch hin und da abends.

Haggi, also damit die Warmen
abreue, es hat mich viel Spass gemacht machen,
ich hat so oft vor ihm gehört besonders von Rudi,
und früher sollte sie einmal die Roswische
Wurgen werden.

Haggi, ich hat auf meine Rückreise viel Dinge
erfahrt. Ich wird anders und bin meine
fratello gehalten. Wen sie ist fast in Ohnmacht
gefallen da wir auf dem Tisch jemand
fragt: sind Sie vielleicht die Vapassini von
Ellen Ostjerne? Das ist doch hart.

Bitte nicht mehr schicken, Häzchen,
ich kann ich zu kommen brauchen, aber ich
mehre zwei wollenen Kombinationen, meine
und hat hat mich noch kalt werden.
Sie liegen im Strickart in die Stücke gleich
ich. — Ich danke dir bis 1 April in
Kinnuchen für mich findest nicht zu
klein, sonst ganz egal, wenn wir.

Es ist ein komischer Defekt das man
wiedergibt die Tag Briefe kriegen kann.
aber wie ich schon sagte man sich erst mit
Mühel wieder an Stadt gewöhnt. sind
an Italien. Die Griechen sind doch unendlich
sympathisch, meistens der Volk. Aber
Kampf hat ich nicht zuletzt in Gapsen un-
ter n. trübe dann mal eine Tournee
dazwischen. Warum wirklich Post gerade einer
solchen Wintre zu wünschen. n. so viel
krank zu sein. Punkt scheint die wilde
Jagd neuerlich gut gehen zu haben, vielleicht hat
das Rütteln der Bakken reißt, aber kein Kampf
ist, so auch genug welche haben.

Letztes mal geschicktes, gelobtes, hast du
nicht wirklich noch lieb. - Altes
von noch 5 Wochen. Ich bin von
da ist ich viele Jahre aus mir.

Gute Nacht du freundlicher.